

Schüler*innen aus Düsseldorf begeistern sich für Mikrochips

- **Heinrich-Hertz-Gymnasium landet beim bundesweiten Schulpreis von INVENT a CHIP auf dem ersten Platz**
- **149 Düsseldorfer Schüler*innen haben beim Mikrochip-Quiz mitgemacht**
- **VDE Wettbewerb soll Neugierde für Technik wecken**

(Frankfurt a. M./Düsseldorf, 23.09.2022) Ob Handy, Taschenrechner oder E-Bike – viele unserer Produkte im Alltag funktionieren nur, weil Mikrochips in ihnen stecken. Doch Mikrochips helfen nicht nur dabei, unser tägliches Leben zu erleichtern, sondern sind auch wichtig für die Energiewende und den Klimaschutz: Indem sie beispielsweise Solarpanels und Heizungen optimal steuern oder Akku-Ladezyklen optimieren. Der bundesweite [Wettbewerb INVENT a CHIP](#) (IaC) des VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V. mit Förderung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) will Schüler*innen vertraut machen mit dieser Zukunftstechnologie und sie für die Welt der Technik begeistern.

Heinrich-Hertz-Gymnasium immer vorne mit dabei

Zum ersten Mal geht der erste Platz des INVENT a CHIP Schulpreises in diesem Jahr an das Heinrich-Hertz-Berufskolleg in Düsseldorf. Dort haben mit 149 Teilnehmenden nicht nur die meisten Schüler*innen mitgemacht. Sie haben zugleich mit ihren Antworten am besten abgeschnitten. 1.000 Euro Belohnung gibt es für diese beachtliche Leistung. Im vergangenen Jahr hatte das Berufskolleg bereits den 2. Platz abgeräumt. "Ich unterstütze den Wettbewerb schon seit Jahren, weil nur durch gute Kenntnisse im Bereich der Mikroelektronik das Interesse an den zukunftssträchtigen Berufsfeldern der Elektronikberufe nachhaltig geweckt werden kann. Der bundesweite Wettbewerb fördert die Neugier der Schüler, mehr über diesen Bereich zu erfahren", sagt der betreuende Lehrer, Oberstudienrat Roald Blei.

Online mussten die Schülerinnen und Schüler bis zu 20 knifflige und technisch anspruchsvolle Fragen und Aufgaben rund um Mikrochips und Mikroelektronik beantworten. Hier eine kleine Auswahl: Welchen Vorteil haben Halbleitertransistoren? Wie viele funktionierende Chips können durchschnittlich pro Wafer produziert werden? Was ist der Hauptrohstoff für Mikrochips? Das Heinrich-Hertz-Gymnasium aus Düsseldorf nimmt seit vielen Jahren aktiv an laC teil und war auch schon mal beim Camp dabei.

Einstieg in die Welt der Chips

Das laC-Quiz mit dem dazugehörigen Schulpreis für die Jahrgangsstufen neun bis 13 ist der erste Einstieg in die Welt der Chips. Insgesamt haben in diesem Jahr 572 Schüler*innen von 126 Schulen ihre Lösungen eingereicht. Neben dem laC-Quiz bildet die laC-Challenge mit dem laC-Camp den Kern des Wettbewerbs INVENT a CHIP. Zusätzlich zu den Quizfragen geht es hier konkret darum, Grundlagen des Chipdesigns zu lernen und erste eigene Chipentwürfe umzusetzen. Die Besten der laC-Challenge und des laC-Camps werden gerade ausgewählt, die Preisverleihung findet im November in Berlin statt.

INVENT a CHIP wird von zahlreichen Sponsoren unterstützt: Bosch, Cologne Chip, Globalfoundries, Infineon, Mentor Graphics, Siemens, DKE.

Über den VDE

Der VDE, eine der größten Technologie-Organisationen Europas, steht seit mehr als 125 Jahren für Innovation und technologischen Fortschritt. Als einzige Organisation weltweit vereint der VDE dabei Wissenschaft, Standardisierung, Prüfung, Zertifizierung und Anwendungsberatung unter einem Dach. Das VDE Zeichen gilt seit mehr als 100 Jahren als Synonym für höchste Sicherheitsstandards und Verbraucherschutz.

Wir setzen uns ein für die Forschungs- und Nachwuchsförderung und für das lebenslange Lernen mit Weiterbildungsangeboten „on the job“. Im VDE Netzwerk engagieren sich über 2.000 Mitarbeiter*innen an über 60 Standorten weltweit, mehr als 100.000 ehrenamtliche Expert*innen und rund 1.500 Unternehmen gestalten im Netzwerk VDE eine lebenswerte Zukunft: vernetzt, digital, elektrisch. Wir gestalten die e-diale Zukunft.

Sitz des VDE (VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V.) ist Frankfurt am Main. Mehr Informationen unter www.vde.com

Pressekontakt: Thomas Koller, Tel. +49 170 9015926, presse@vde.com